

Gottesdienste und Verlautbarungen

Pfarre Pfarrkirchen bei Bad Hall

18. Februar bis 25. Februar 2024

Sonntag, 18.02. **1. Fastensonntag;** (Simon, Angelika);

09.00 Uhr **Familiengottesdienst**

St. Blasien: **10.30 Uhr Hl. Messe**

Montag, 19.02. (Irmgard, Bonifatius);

19.00 Uhr **Hl. Messe**

Dienstag, 20.02. (Corona, Amata v. Assisi);

Mittwoch, 21.02. **Hl. Petrus Damiani;** (Irene, Gunthild);

Donnerstag, 22.02. **Kathedra Petri;** (Isabella, Margaretha);

08.30 Uhr **Hl. Messe**

Freitag, 23.02. **Hl. Polykarp;** (Romana, Larazus, Otto); Geb.-Ged: Johann Landerl (2022);

Samstag, 24.02. **HL. MATTHIAS;** (Ida, Irmengard);
Geb.-Ged: Peter Pfeiffer (2019), Bischof Dr. Alois Wagner (2002);

Sonntag, 25.02. **2. Fastensonntag;** (Walburga, Adeltraud);

09.00 Uhr **Pfarrgottesdienst, Familienfasttag**

St. Blasien: **kein Gottesdienst**

Verlautbarungen:

Während der Fastenzeit gibt es in der Kirche eine **Fastenstation mit den Kyrie-Gedanken und einem Meditationstext** vom jeweils letzten Sonntag. Wenn Sie einen Gottesdienst nicht besuchen konnten, haben Sie hier noch die Möglichkeit diese Texte nachzulesen.

Nächsten **Sonntag** ist um 09.00 Uhr **Pfarrgottesdienst**.

An diesem Zweiten Fastensonntag laden wir zum beliebten **Suppenessen** in den Pfarrhof ein. Stärken Sie sich mit einer unserer kräftigen und wohlschmeckenden Suppen und **spenden** Sie bitte für die **Aktion Familienfasttag**. Es wird auch „Suppe-to-go“ angeboten. Dazu bitte Behälter oder Schraubgläser selber mitnehmen.

In St. Blasien ist keine Messe

Vorankündigung:

Am Sonntag, 3. März um 14:30 Uhr findet die **Kreuzwegandacht der KMB** mit P. Josef statt.

1. Fastensonntag

Wir danken dir, Gott,
dass du Frieden bringst und uns Menschen rufst
sich für den Frieden einzusetzen.

Dass du diese Welt geschaffen hast,
damit Glück und Frieden sich ausbreiten können.

Wir danken die, dass du nicht zulassen willst,
dass Menschen in Hunger und Elend bleiben
und sich gegenseitig töten.

Wir danken dir,
dass du uns in Jesus Christus
einen Bruder gegeben hast,
der unsere Nöte und Ängste erlebt hat,
der zuerst die Leidenden und Hilflosen sah
und die Verachteten und Ausgestoßenen.

Der nicht schwieg, wo alle schwiegen,
und der bereit war,
für den Frieden am Kreuz zu sterben.

Wir danken dir, dass du uns in dieser Fastenzeit
von Neuem rufst
unsere Irrwege und Umwege zu verlassen
und dir zu folgen,
damit dein Reich wachsen kann
dein Reich der Liebe und des Friedens.

*aus „Still werden und beten - Lesejahr B“, Kommuniongedanken;
Pastorale Dienste, St. Pölten, 2014*